

Ulf Greiser

Sportlich, Unterhaltsam, Historisch, Liebenswert – SUHL trifft! ... jeden Geschmack.

Seit September 2013 ist die naturreichste Stadt Thüringens auch der größte „Staatlich anerkannte Erholungsort“ des Freistaates und mit rund 37.000 Einwohnern derzeit auch der größte entsprechend prädiizierte Ort in Deutschland. Auch in touristischer Hinsicht hat Suhl viel zu bieten!

Die kreisfreie Stadt Suhl liegt mitten im Thüringer Wald, sozusagen im „Grünen Herzen Deutschlands“ und im weiten Tal

von Lauter, Hasel und Vesser in einer Umgebung, um die man sie einfach beneiden kann. Vom Mittelgebirge umringt, bietet die reizvolle Berglandschaft ebenso tiefe, verschlungene Täler und Wald, soweit das Auge reicht. Suhl liegt am legendären „Rennsteig“ und beeindruckt mit einem faszinierend schönen Naturensemble.

Trotz aller Idylle und Überschaubarkeit pulsiert mittendrin das Leben einer modernen Stadt, eine gelungene Mischung aus Alt und Neu – auch mit vielen barrierefreien Einrichtungen. Eine kleine Großstadt mit kurzen Wegen! Neben der Mo-



Abb. 1: Suhls modernes Stadtzentrum mit dem Rundbau des Kongresszentrums CCS und dem Fachwerk gezierten Waffenmuseum.
Photo: Thomas Lange.



*Abb. 2: Blick von der Höhe auf Suhl. Inmitten der Wohnbebauung die Hauptkirche St. Marien.
Photo: Holger Uske.*

derne findet man viel Traditionelles. Suhl ist eine der traditionsreichsten Fach- und Handwerksstädte Südthüringens. Speziell in den Branchen Waffenhandwerk, Fahrzeugbau (Fahrzeugmuseum, u.a. SIMSON, Schwalbe & Co.) und Eisenverarbeitung seit dem Mittelalter (Besucherbergwerk „Schwarzer Crux“ in Vesser) kann man auf jahrhundertealte Traditionen zurückblicken. Noch heute wird besonders die Handwerkskunst der Jagd- und Sportwaffenfertigung gepflegt. Durch die vielen thematisch zugehörigen Einrichtungen (ältestes Beschussamt Deutschlands und einzige Büchsenmacher-Fachschule in der Bundesrepublik, Waffenmuseum, Schießsportzentrum, viele aktive Büchsenma-

cher) wirbt man seit zehn Jahren mit dem Alleinstellungsmerkmal „Suhl trifft – die Waffenstadt im Thüringer Wald“. In der Stadt der Feuerwaffen und des Schießsports erinnert man sich gerne an die ausgetragenen Welt- und Europameisterschaften, Weltcup und Meisterschaften in allen Schießsport-Disziplinen, wobei sich das Internationale Schießsportzentrum auf dem Suhler Friedberg jährlich als welt-offener Gastgeber für fast tausend Sportler aus rund 80 Nationen präsentiert. Prominentester Vertreter der Schützengilde ist der mehrfache Olympiasieger Ralf Schumann, der als Pistolenschütze auch gerne als „der wahre James Bond des 20. Jahrhunderts“ bezeichnet wurde. Suhl trifft... ins

Schwarze, denn auch in den kommenden Jahren sind mehrere internationale Meisterschaften auf einer der modernsten und am schönsten gelegenen Sportanlagen der Welt avisiert.

Aus Suhl kommen nicht nur viele Olympiasieger, Welt- und Europameister sowie deutsche Titelträger in verschiedensten Sportarten (vielleicht auch die meisten Titelträger pro Einwohner in Deutschland), auch andere Persönlichkeiten sorgten für weltweite Anerkennung. Mit dem Lied „O Tannenbaum“ und bekannten Kinderliedern schuf der Suhler Liedtexter und Komponist Dr. Ernst Anschütz Werke, die beinahe jeder kennt. Auch Herbert Roth produzierte mit dem „Rennsteiglied“ die ‚heimliche Nationalhymne Thüringens‘, die jährlich tausendfach auf

und neben dem legendären Höhenwanderweg sowie auch in anderen Bergwelten erklingt. Überhaupt liegen neun der zehn höchsten Erhebungen (bis 983 m) des Thüringer Wald-Gebirges auf Suhler Stadtgebiet oder grenzen unmittelbar daran. Der bereits mehrfach zertifizierte Suhler „Gipfelwanderweg“ gehört zu den schönsten Rundwanderwegen Deutschlands. Über 300 km Wander- und Radwege und mehr als 100 km Winterloipen sowie eine Vielzahl an Wanderhütten in und um Suhl bieten jedes Jahr für die Naturliebhaber optimale Erholungs- und Aktivbedingungen. Die Biosphäre Vessertal, vor Jahren zum „Schönsten Tal Mitteldeutschlands“ gekürt, liegt im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald.

Dass sich die südthüringische Stadt auch einmal in einem Filmnamen wiederfindet, hat man dem Suhler Gastronomen Rolf Anschütz zu verdanken, der 1966 sein Japanrestaurant eröffnete, damit für weltweite Schlagzeilen sorgte und es durch sein außergewöhnliches Engagement sogar bis zu einer Einladung beim japanischen Kaiser brachte. Die 2012 erschienene Filmkomödie „Sushi in Suhl“ sahen inzwischen mehrere Millionen Kino- und Fernsehzuschauer. In Suhl kann man im Rahmen thematischer Gästeführungen auf den Spuren des japanverliebten Suhler Gastwirts Rolf Anschütz unterwegs sein. Mit dem Congress Centrum Suhl (CCS), in dem auch die täglich geöffnete Tourist Information zu finden ist, verfügt die Stadt über die größte Veranstaltungs- und Tagungsstätte Südthüringens. Darin eingebettet sind auch Familienfreizeiteinrichtungen, wie „Ottilienbad“ (mit Meerjungfrauen-Schwimmen als besonderem Angebot), Fahrzeugmuseum, Marionettentheater, Galerie und internationale Gastronomieanbieter, Parkhaus sowie Dienst-



Abb. 3: Der Suhler Waffenschmied auf dem Marktbrunnen. Photo: Thomas Dreger.



Abb. 4: Der Suhler Weihnachtsmarkt ist nach dem lokalen Christstollen „Sühler Chrisamelmart“ benannt. Photo: Julia Schmatloch.

leister. Mit einem breitgefächerten Unterhaltungsangebot, Fernsehaufzeichnungen und -Liveproduktionen im Großen Saal des CCS sowie weiteren Veranstaltungs- und Tagungsräumen wird eine kulturelle und touristische Mischung geboten, die jährlich mehrere hunderttausend Urlauber und Tagesgäste anzieht. Dazu tragen in Suhl auch Tierpark, Sternwarte mit Planetarium, Cineplex-Kino und der Hochseilgarten „Kletterwald“ am Ringberg-Hotel bei.

Mit publikumswirksamen Veranstaltungen, wie z.B. Kinder-Kultur-Nacht, Dombergfest, Orgelsommer, Schwarzebeerfest, Provinzschrei, Straßentheaterfestival, Halloween-Mitternachtsshopping und Sühler Chrisamelmart (Weihnachtsmarkt, nach

dem Suhler Christstollen benannt) bietet Suhl ein Veranstaltungsprogramm für jeden Geschmack und alle Altersgruppen. Suhl, in der Mitte Deutschlands gelegen und von überall her gut zu erreichen, Suhl trifft ... jeden Geschmack!

Mehr Informationen zu Suhl finden Sie im Internet auf den Seiten: www.suhl-ccs.de und www.suhl-tourismus.de

Ulf Greiser (Jg. 1967) ist Tourismuskaufmann und Mitarbeiter für Tourismus im Congress Centrum Suhl. Seine Anschrift lautet: Congress Centrum Suhl, Friedrich-König-Straße 7, 98527 Suhl, E-Mail: u.greiser@suhl-ccs.de.